Medienmitteilung

Bern, 4.7.2023

Neues Datum, starke Partner und erste Programm-Highlights für die Swiss Cyber Security Days SCSD

Die Swiss Cyber Security Days SCSD werden verschoben und finden neu am 20. und 21. Februar 2024 zum ersten Mal auf dem BERNEXPO-Gelände statt. Der Entscheid wurde gemeinsam mit allen involvierten Parteien gefällt. In der Zwischenzeit laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren und erste starke strategische Partnerinnen und Partner sowie profilierte Speakers konnten für die SCSD 2024 gewonnen werden. Auch erste Highlights im Programm stehen fest und versprechen hochaktuelle und spannende Beiträge, welche die Chancen und Risiken der globalen Entwicklungen im Cyberraum aufzeigen.

Die Swiss Cyber Security Days finden neu am 20. und 21. Februar 2024 auf dem BERNEXPO-Gelände statt und nicht wie initial kommuniziert am 20. und 21. September 2023. Aufgrund des Wechsels des bisherigen Austragungsortes Freiburg nach Bern konnten die Arbeiten rund um die Veranstaltung erst verspätet aufgenommen werden, was den ambitionierten Zielen der SCSD ungenügend zudiente. Der Entscheid wurde vom Organisationskommitee der SCSD in enger Absprache mit BERNEXPO, den strategischen Partnerinnen und Partnern gefällt. «Der Entscheid, die SCSD auf Februar 2024 zu verschieben ist uns nicht leicht gefallen» sagt Doris Fiala, Nationalrätin der FDP und Präsidentin der Swiss Cyber Security Days. «Wir wollen eine einzigartige Veranstaltung in diesem dringlichen Bereich organisieren. Gemeinsam mit unseren Partnerinnen und Partnern haben wir entschieden, dass eine Verschiebung uns die Zeit verschafft, den hohen Erwartungen an die SCSD gerecht zu werden».

In der Zwischenzeit laufen die Arbeiten im Rahmen der Swiss Cyber Security Days 2024 auf Hochtouren. Bereits konnten namhafte Partner wie Amazon, Cisco, IBM, Kaspersky und Bortoli sowie nationale und internationale Top Speakers wie Christoph Schnidrig, Head of Technology Web Services Amazon und Prof. Dr. Joël Mesot, Präsident der ETH Zürich, gewonnen werden. Ebenfalls mit an Bord sind Verbände wie der Swiss Venture Club SVC, der Schweizerische Gemeinde- und Städteverband, das Kompetenzzentrum für Informationssicherheit Clusis, diverse kantonale Handels- und Industriverbände und weitere.

Erste Highlights im Programm definiert, weitere werden folgen

Unterdessen konnten auch die ersten Highlights im Programm der zweitätigen Swiss Cyber Security Days definiert werden. Hervorzuheben sind insbesondere die Beiträge von Christoph Schnidrig, Head of Technology Web Services Amazon und Dr. Jean-Marc Rickli vom Genfer Zentrum für Sicherheitspolitik GCSP und Mitvorsitzender des NATO-Konsortiums "Partnerschaft für den Frieden" (PfPC) nimmt uns mit auf eine Reise ins Thema

"Emerging Technologies". Ob Brain-Computer-Interfaces, selbstlernende humanoide Roboter oder Gesichtserkennungsanwendungen der neusten Generation - aufkommende Technologien haben eine grosse Auswirkungen auf die globale Stabilität. Was bedeutet das mit Blick auf die Gesellschaft, die regulatorischen Rahmenbedingungen und das Risikomanagement? Prof. Dr. Joël Mesot, Präsident der ETH Zürich, spricht über die Einflusssphären künstlicher Intelligenz auf die universitäre Forschung. Die 17-jährige Chilenin Elisa Torres von "Girls in Quantum" zeigt das gigantische Potenzial des Quantencomputings auf; IBM demonstriert, wie man heute Kryptoverfahren einsetzt, welche bereits Quantum-Safe aufgebaut sind und der Think-Tank "Pour Demain" verleiht erstmals den "KI-Sicherheitspreis". Ausserdem werden in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Gemeindeverband in praxisorientierten Workshop-Ateliers Schweizer Gemeinden und KMU befähigt, sich auch mit wenig Ressourcen erfolgreich gegen Angriffe aus dem Cyberbereich zur Wehr zu setzen. «Gemeinden sind durch die Kriminalität und Spionage aus dem Cyberbereich besonders gefährdet» sagt Christoph Niederberger, Direktor des Schweizerischen Gemeindeverbands. «Solche praxisnahen Best-Practice Veranstaltungen sind daher toll. Die Teilnehmenden erhalten so die Möglichkeit, sich besser gegen die immer dringlicheren Gefahren aus dem digitalen Raum zu schützen». Weitere spannende Programmpunkte sind in Erarbeitung.

Diese Kombinationen aus hochrangigen nationalen wie internationalen Rednerinnen und Rednern, aktuellen geopolitischen Entwicklungen, gesellschaftsrelevanten Fokusdialogen, die Präsentation aktueller Erkentnisse aus der Forschung sowie einer Fachmesse sind ideal, um die Wissenslücken zwischen Menschen, Gesellschaft, Wirtschaft und Technologie im Februar 2024 in Bern zu schliessen, die Risiken zu adressieren und die daraus resultierenden Chancen zu nutzen.

Die Swiss Cyber Security Days

Die Swiss Cyber Security Days SCSD ist die führende Dialogs- und Know-how Plattform der Schweiz im Bereich Cyber Security. Die SCSD überbrücken die Wissenslücke zwischen Technologie, Wirtschaft, Bevölkerung und bieten Politik, Verwaltung, Fachleuten und Anwendern Einblicke in aktuelle und zukünftige Bedrohungen und innovative Lösungen. Im Fokus stehen Politik, Wirtschaft, Bildung und Forschung. Allen beteiligten nationalen und internationalen Akteuren steht die Plattform offen für den Informations-Austausch, Inspiration und Treffen mit Politik, BVerwaltung, Wirtschaft und führenden Cybersicherheits-Expertinnen und Experten.

Die fünfte Ausgabe der Swiss Cyber Security Days findet am 20. und 21. Februar 2024 auf dem BERNEXO-Gelände statt.

Präsidentin der Swiss Cyber Security Days ist Nationalrätin Doris Fiala (FDP).

Für weitere Auskünfte:

Medienstelle Swiss Cyber Security Days 2023
Jürg Walpen
Monbijoustrasse 36, 3011 Bern

+41 79 271 84 17

www.swisscybersecuritydays.ch